

Namen und Notizen



DIE STRAUBINGER BOOGIE MÄUSE überreichen mit Schirmherrn Oberbürgermeister Markus Pannermayr den Erlös aus ihrer sechsten Benefizgala, die der Verein im Oktober veranstaltet hat. Jeweils ein Scheck über 1500 Euro ging an den Förderverein „Help Kids“ Straubing und an den Kinderförderverein Bogen. „Help Kids“ wird mit der Spende bedürftige Familien in Straubing unterstützen, die durch Krankheit oder andere Schicksalsschläge getroffen wurden. Nötig sind beispielsweise Winterkleidung und Schulausstattung, so Nicole Liehr, zweite Vorsitzende des Vereins. Der Kinderförderverein Bogen wird den Spendenbetrag zugunsten behinderter Kinder einsetzen, die beispielsweise Zusatzausstattung für ihren Rollstuhl benötigen. – Im Bild die Straubinger Boogie Mäuse mit Vorsitzendem Gerd Holzapfel (rechts) sowie OB Markus Pannermayr (links). In der ersten Reihe (Dritte von links) Nicole Liehr von „Help Kids“ Straubing und Alois Retzer (Zweiter von rechts), Vorsitzender des Kinderfördervereins Bogen, die sich herzlich für die Spenden bedanken.



SPENDE FÜR DEN EHC. Spenden statt Geschenke - das war das Motto, unter dem Tigers-Geschäftsführerin Gaby Sennebogen ihre Gäste zur Feier ihres 50. Geburtstages einlud. Neben Spenden für die Sennebogen-Stiftung konnte man auch für den EHC-Nachwuchs spenden. „Spenden statt Geschenke“ ist eine Aktion, die aktuell immer häufiger angewandt wird, da man dadurch gezielt den ausgewählten Vereinen und Organisationen helfen kann. Den Erlös der Spendenaktion, insgesamt stattliche 3000 Euro, überreichte Gaby Sennebogen vor dem Tigers-Spiel gegen Mannheim an die beiden sichtlich erfreuten EHC-Vorsitzenden Erich Schüller und Ralf Zwickl.



FÜNFJÄHRIGES BESTEHEN. Anstelle einer Weihnachtsfeier entschloss sich der Power trotz Handicap (PtH) Vorstand heuer zur Ausrichtung eines Festaktes im Landgasthof Reisinger, um gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Politik sowie der Real- und Sozialwirtschaft die stürmische und durchaus erfreuliche Entwicklung des Vereins Power trotz Handicap seit seiner Gründung vor rund fünf Jahren ins Gedächtnis zu rufen. Die zahlreichen Festbesucher genossen die feierliche Atmosphäre an diesem kurzweiligen Abend. Die humorvollen Grußworte der Politikprominenten sorgten für ebenso viel Heiterkeit wie der Vortrag eines eigens für den Festakt verfassten Gedichts durch den mental handicaptet Tobias Butz und die anschließende integrative Elvisschau, die mit den Gesangsbeiträgen des an einer Aufmerksamkeitsdefizits-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) leidenden Künstlers Stefan Bachhuber eine besondere Note bekam. – Bild: Schatzmeister Sebastian Herpich, Pressesprecher Kurt Baier, Oberbürgermeister Markus Pannermayr, die beiden Vorsitzenden Jürgen Benzing und Birgit Wallner, MdL Reinhold Perlak (SPD), MdL Josef Zellmeier (CSU) und den Geschäftsführer der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungen GmbH Günter Reimann (v.l.).



ERFOLGREICHE GÜRTELPRÜFUNG BEIM JU-JUTSU STRAUBING. Bei der Gürtelprüfung des Ju-Jutsu Straubing stellten sich 18 Jugendliche und Erwachsene der Herausforderung. Geprüft wurden verschiedene Techniken und Technikfolgen aus dem Kampfsport – von der richtigen Fallschule über Schlagkombinationen, Hebel- und Wurftechniken bis hin zu Techniken in der Bodenlage, Waffenabwehr und freien Selbstverteidigung. Die Trainer Andreas, Sabine und Martin Bielmeier waren höchst zufrieden mit ihren Schützlingen. Christian Schneider machte den weißen Gürtel mit zwei gelben Streifen. Den Gelbgurt machten Monika Sturm, Silke Hartmann, Thorsten Krause und Markus Pusch. Den Orangegurt bekamen Silvia Schneider, Alex Schneider, Sonja Englberger, Andi Buchner und Manuel Tremmel. Zum Grüngurt wagte es nur einer: Thomas Wegemann bestand seine Prüfung mit hoher Punktzahl. Zum Blaugurt traten an Julia Schachtner, Gerhard Thanner, Stefan Haffner. Die Braungurtprüfung legten ab Cristina Starke, Armin Kroner und ein Gastprüfling aus München, Milenko Jenzic. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schaffte ein Prüfling die Höchstnote: Manuel Tremmel traute sich nach dem Orangegurt gleich noch die Grüngurt-Prüfung zu und erreichte auch hier hohe Noten. Interessierte können sich unter Telefon 0177/5612681 informieren oder sich zum Probetraining anmelden.



SIEBEN NEUE MINISTRANTEN IN ST. ELISABETH. Zum Hochfest Christkönig nimmt die Pfarrgemeinde St. Elisabeth Neulinge in die Gemeinschaft ihrer Ministranten auf. So durften in diesem Jahr sieben Kinder das Ministrantengewand überstreifen und die bronzene Ministrantenplakette entgegennehmen. In einer feierlichen Zeremonie im Rahmen des Festgottesdienstes gaben Christina Eder, Stefanie Hinkofer, Magdalena Jarczok, Mario Mandlate, Sara Schambeck, Laura Stocki und Julia Walczak das Ministrantengewand und wurden anschließend von älteren Ministranten mit Ministrantengewand und roter Kordel eingekleidet. Pfarrer Johannes Plank wünschte ihnen viel Freude an ihrem Dienst. „Ihr sollt spüren, dass ihr im Gottesdienst eine wichtige Aufgabe übernommen habt.“ Aber nicht nur wenn sie ihr Gewand tragen würden, seien sie Ministranten, sondern auch außerhalb der Kirchenmauern. – Foto: Die Neuministranten vor Pfarrer Johannes Plank, den älteren Minis und Diakon Heribert Schambeck.



IHREN JAHRESSCHLUSS feierte die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe am Freitag im Schützenhaus Am Hagen. Die Gruppensprecher Rudi und Emmi Altmann dankten Hans Inkoferer, Regionalorganisator der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, für seine Unterstützung. In einem kurzen Jahresrückblick erinnerte Inkoferer an vergangene Veranstaltungen wie den 9. Straubinger Schlaganfall-Tag im März. Er begrüßte auch die Eigeninitiative der Gruppe mit Klangtherapien in der Faschingszeit, gesellschaftlichen Treffen sowie das Herbstfest. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang der Nachmittag aus. Das Bild zeigt von links Gruppensprecher Emmi und Rudi Altmann mit Regionalorganisator Hans Inkoferer. –pol-

Rat & Hilfe im Trauerfall



GRABGESTALTUNG UND GRABSCHMUCK  
Neues Buch gibt Tipps und Pflanzideen

Das Grab ist ein Ort der Erinnerung für die Hinterbliebenen. Diesen schön zu gestalten, ist ein wichtiger Teil der Trauerarbeit für Angehörige. Hilfe bei der Gestaltung bietet die Expertin im Bereich Friedhofsgartenbau und -floristik Christiane James mit ihrem Buch „Grabgestaltung und Grabschmuck“. Darin finden sich Grundregeln sowie praktische Tipps und Pflanzideen für jede Jahreszeit.

Das Grab sollte in der Pflanzenauswahl dem Umfeld des Friedhofs angepasst sein. In der Regel setze es sich aus einer grünen Grundbepflanzung, einem Wechselbeet mit jahreszeitlichen Blumen und gegebenenfalls Trittplatten zusammen, die auch als Platz für Schnittblumen oder anderen Grabschmuck fungieren. Die Autorin empfiehlt, für die Erstbepflanzung einen genauen Plan mit den Grabmaßen und der Form des Grabzeichens zu skizzieren und erst dann mit der Bepflanzung zu beginnen.

Überdies findet der Leser auch Wissenswertes zu Blumenschmuck, Trauerdekoration, Dauergrabpflege und zu rechtlichen Fragen. (dapa)

Das Buch „Grabgestaltung und Grabschmuck“ von Christine James ist 2011 im Eugen Ulmer Verlag erschienen.

blumen hiendl GEBIR  
siegrun hiendl & evi hiendl  
gartenbaubetrieb - floristikfachgeschäft  
gartenstraße 6 94360 mitterfels  
tel. 099 61 / 200 - fax 099 61 / 75 42  
www.blumen-hiendl.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit über 165 Jahren  
WIR HELFEN WEITER  
• Überführungen im In- und Ausland  
• Erledigung aller Behördengänge  
• Große Auswahl an Särgen, Urnen & Artikeln  
• individuelle Organisation der Trauerfeier  
• Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen  
• Bestattungsvorsorge  
Tag & Nacht für Sie erreichbar  
Straubing | Ittlinger Straße 2 | 09421/122 11  
Dingolfing | Am Herrenweiher 3 | 08731/310 07  
Landshut | Luitpoldstraße 17a | 0871/962 960  
www.trauerhilfe-denk.de | www.trauervorsorge.de  
BESTATTUNGEN & VORSORGE

BESTATTUNGEN KAROW  
Bestattungsvorsorge  
„Im Leben alles geregelt“  
MITTERFELS Burgstraße 46  
TELEFON 0 99 61 / 91 02 05  
STRAUBING Wittelsbacherhöhe 8  
TELEFON 0 94 21 / 96 11 34  
www.bestattungen-karow.de

Bestattungs-Institut Unterpaintner  
Seit 1974  
94315 Straubing, Ittlinger Str. 19 Tel: 09421/960909  
Zentrale: 84066 Mallersdorf, Marktstraße 20 Tel. 08772 / 96240  
Filialen:  
Ergoldsbach Tel. 08771 / 910879 Neufahrn Tel. 08773 / 688  
Geiselhöring Tel. 09423 / 2220 Sünching Tel. 09480 / 1462  
Schierling Tel. 09451 / 3424 Dingolfing Tel. 08731 / 2122  
www.unterpaintner-bestattungen.de

Bestattungen D. Fischer e.K.  
Inh. Klaus Lanzl  
Das Thema Tod mag nicht so recht zum Leben passen. Und doch ist der Tod unausweichlich. Treffen Sie deshalb schon im Leben Vorsorge für den allerletzten Abschied. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Vereinbaren Sie daher einen Termin für Ihr persönliches Vorsorgegespräch bei uns!  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 13.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Wir sind Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.  
Landshuter Straße 66 Tel. 09421/10028 www.bestattung-straubing.de  
94315 Straubing Fax 09421/10022 info@bestattung-straubing.de

Vielfältigen TRAUER-SCHMUCK für Erd- und Feuerbestattung in allen Preislagen  
Würdevolle Abschiedsgrüße in Form eines Gutscheins  
FLORISTIK UND GARTENBAU  
MADLENER UND GRÄBER AM FRIEDHOF  
Friedhofstraße 65 · 94315 Straubing  
Tel.: 0 94 21 / 26 96  
Fax: 0 94 21 / 78 77 83

Die nächsten Sonderseiten  
Rat & Hilfe im Trauerfall  
erscheinen am 25. Januar 2012  
Nähere Infos erhalten Sie unter Telefon 09421/940-6110

Madlener & Gräber  
nur am Bahnhof  
TRAUERFLORISTIK ab € 29,99  
Dauergrabpflege  
Bahnhofsplatz 21  
Straubing - Tel. 09421 / 2 20 95

Für Ihren Trauerfall fertigen wir schnell und preisgünstig Sarggebilde, Kränze und Schalen.  
Brigitte's Blumenladen  
94342 Straßkirchen  
Tel./Fax 09424/8330

Kränze, Schalen und Buketts von Blumen Ernst  
Innere Passauer Straße 53  
94315 Straubing  
Telefon 09421/89697  
Grabbpflege preisgünstig und zuverlässig!